

Niederschrift

über die 38. Sitzung der Gemeindevertretung Wrixum am Donnerstag, dem 25.01.2018, im Aufenthaltsraum des Feuerwehrgerätehauses Wrixum.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 20:00 Uhr - 21:35 Uhr

Gemeindevertreter

Frau Heidi Braun

Bürgermeisterin

Herr Oliver Arfsten

Herr Markus Berger

Herr Heiko Hill

Herr Johngerret Jacobsen

Frau Mirjam Meister

Herr Hark Olufs

2. stellv. Bürgermeister

Herr Claus Petersen

1. stellv. Bürgermeister

von der Verwaltung

Frau Hanna-Lena Stammer

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter

Frau Anja Hansen

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten
4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 37. Sitzung (öffentlicher Teil)
5. Einwohnerfragestunde
6. Bericht der Bürgermeisterin
7. Bericht der Ausschussvorsitzenden
8. Kurbetriebsangelegenheiten
9. Haushaltsberatung 2018
10. Verschiedenes

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeisterin Braun begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Anträge zur Tagesordnung

Es werden keine Anträge gestellt.

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten

Da die überwiegenden Belange des öffentlichen Wohls sowie die berechtigten Interessen Einzelner es erforderlich machen, spricht sich die Gemeindevertretung einstimmig dafür aus, die Tagesordnungspunkte 11 – 16 nichtöffentlich beraten zu lassen.

4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 37. Sitzung (öffentlicher Teil)

Einwände gegen Form und Inhalt der Niederschrift der 37. Sitzung (öffentlicher Teil) werden nicht erhoben.

5. Einwohnerfragestunde

Es wird auf das Krähenproblem in der Linge aufmerksam gemacht. GV Jacobsen erklärt, es sei jetzt schwierig gegen die Krähen vorzugehen, da die Brutzeit demnächst beginne. Die Gemeindevertretung wolle das Problem im Blick behalten.

Auf die Frage, ab wann man Schnittgut zum Biike-Platz bringen könne, wird erwidert, dass es ab dem 03.02.2018 möglich sei.

Ein Einwohner erklärt, er habe Kontakt zu einem Sachverständigen auf Sylt aufgenommen, welcher regelmäßige Tankprüfungen durchführt. Dieser würde allerdings nicht wegen eines Interessenten nach Föhr kommen. Daher die Frage in die Runde, ob gegebenenfalls bei jemandem Interesse besteht. Dies ist in der Runde nicht der Fall.

6. Bericht der Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Braun berichtet:

Sie sei sowohl wegen der AktivRegion als auch wegen der Sitzung der IHKo zur KAG-Änderung in Husum gewesen.

Es habe ein Gespräch mit Herrn Brinkmeier, Journalist der Zeitung „WIR Insulaner“, Volker Hansen und ihr stattgefunden, um das gemeinsame Projekt der Brotwirtschaft und der Mühle durch eine Zeitungsannonce der Öffentlichkeit vorzustellen. Außerdem solle dadurch dem Irrglauben eines Verkaufs der Mühle entgegengewirkt werden.

Die Gemeinde habe eine Bewerbung für ein Baugrundstück erhalten.

Der Nordfriesische Verein e. V. mache Werbung für diverse Aktivitäten.

Bezüglich der bevorstehenden Arbeiten an der Mühle seien verschiedene Möglichkeiten der Mühlenkopf-Sanierung durchgesprochen worden. Jens-Peter Clausen könne das Notdach erstellen und eventuell könne die Firma von Hauke Hansen das Dach mit Teerpappe verlegen.

Laut dem Kreisbauamt müsse dafür kein Bauantrag gestellt werden.

Es sei nach über einem Jahr gelungen den Vertrag mit der E.ON für die Objekte Wrixumer Hof und die Mühle zu kündigen. Nun sei man zur DEG Deutsche Energie GmbH gewechselt, welche ca. 2.000,00 € günstiger ist.

Gestern habe ein Qualitätszirkel für Geburten auf Föhr stattgefunden. Wie die Situation entlastet werde, sei in Klärung.

Am 23.02.2018 sei im Amt ein Runder Tisch zum Thema Schülerbeförderung gewesen. Es werde sich bemüht, die Fahrzeiten für die Kinder zu reduzieren.

7. Bericht der Ausschussvorsitzenden

Es liegen keine Angelegenheiten vor.

8. Kurbetriebsangelegenheiten

Es liegen keine Angelegenheiten vor.

9. Haushaltsberatung 2018

Bürgermeisterin Braun berichtet, im Haushaltsjahr 2017 sei die Gemeinde Wrixum sehr sparsam gewesen, dennoch sei ein Defizit von 380.000,00 € zugrunde gelegt worden. Dies sei ein Fehler gewesen. Die Gemeinde weise ein Überschuss von ca. 200.000 € auf. Vor allem die Erhöhung der Zweitwohnungssteuer habe sich positiv auf den Haushalt ausgewirkt.

Es werden von der Gemeindevertretung Überlegungen, die im Haushalt 2018 zu berücksichtigen sind, vorgetragen:

- Straßenbeleuchtung für Linge, Dörpwundt, eventuell auch Ohl-Dörp
- Banketten abfräsen
- Salzstreuwagen anschaffen
- 3x Bushaltestellen renovieren
- Elektrische Feuerwehrtore anschaffen; Feuerwehrhaus von außen streichen
- WC-Anlagen renovieren
- Sickerschächte/ Rinnen im Kirchweg säubern lassen
- Stichweg bei der Linge mit Steinen auffüllen und mit einem Pfosten sperren

10. Verschiedenes

Am 11.02.2018 werde ein Aktionstag „Kennlerntag der Feuerwehr auf Föhr“ stattfinden. Die Feuerwehren werben mit Schnuppertickets, Flyern und Plakaten um mehr Feuerwehrmänner zu rekrutieren.